



Erweiterung Staatsarchiv des Kantons Zürich Zürich (2017 – 2019)

Projektbeschreibung

Der im 1982 erstellte Neubau der Architekten Jakob Schilling und Claudia Bersin, Zürich wurde im 2007 durch die Pläne des Züricher Architekturbüros Weber Hofer Partner erneuert (Erweiterungsbau 2). Bereits damals war klar, dass das Staatsarchiv in absehbarer Zeit wiederum erweitert werden müsste. Aktuelle Bedarfs- und Wachstumsprognosen zeigten auf, dass spätestens im 2019 ein Erweiterungsbau (Bau 3) bezugsbereit sein muss, damit ein gesetzeskonformer Betrieb gewährleistet bleibt.

Erweiterung Bau 3

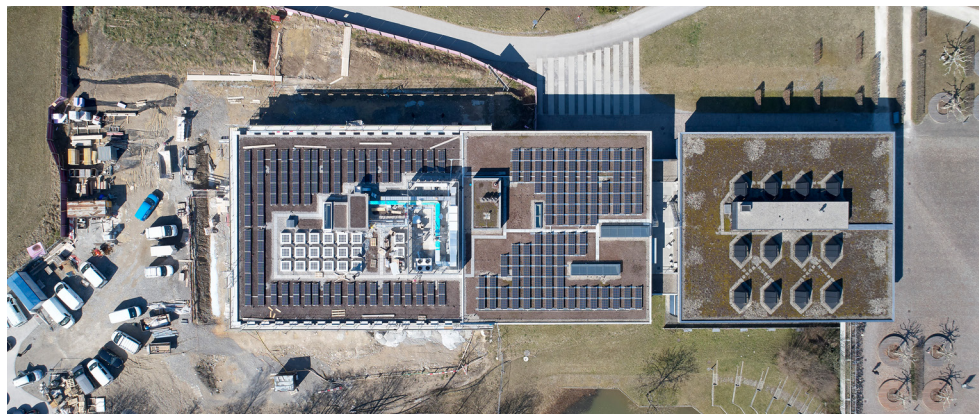
Das direkte Anbauen an Bau 2 erforderte neue Fluchtkorridore und -treppen zwischen Bau 2 und 3. Die Verbindung der Korridorzone von Bau 2 und 3 ermöglicht zukünftige Flexibilität. Ein Erweiterungsbau 4 kann unterirdisch über diese Zone erschlossen werden und wurde bereits in die Planung einbezogen.

Verschiedene Klimazonen

Durch einzelne, teilweise autonome Klima-/Kühl- und Kälteanlagen können die hohen klimatischen Anforderungen optimal umgesetzt werden. Für die Wärme- und Kälteabgabe in den Räumen werden abgehängte, hybride Deckenmodule eingesetzt. Eine behagliche und statische Beheizung und Kühlung der Räume wird damit möglich.

Statisches Konzept

Das Tragsystem wird als Massivbau komplett in Stahlbeton erstellt. So können die Anforderungen an die Tragsicherheit bezüglich der grossen Einbindtiefe in den Baugrund und der Ausbildung von drei Untergeschossen als Schutzraum erfüllt werden. Die Tragkonstruktion von Bau 3 wurde in den Obergeschossen durch eine 4 cm breite Dilatationsfuge von Bau 2 getrennt. Im Bereich der Bodenplatte und der Decken sind die drei Untergeschosse von Bau 3 und 2 kraftschlüssig miteinander verbunden.



Fotografie: Jürg Zimmermann, Zürich / Andrea Helbling, Zürich

Bauherrschaft

Direktion der Justiz und des Innern c/o Baudirektion Kanton Zürich

Architekt

architektick ag Tina Arndt & Daniel Fleischmann, Zürich

Bauleitung

MMT AG Bauleiter und Architekten, Zürich

Bauingenieur

APT Ingenieure GmbH, Zürich

Elektroingenieur

KMN Elektro-Ingenieurbüro AG, Winterthur

HLK-Ingenieur

Eicher + Pauli AG, Kriens

Kälteplaner

SSP Kälteplaner AG, Oensingen

Sanitäringenieur

Ingenieurbüro Riesen Zürich AG, Zürich

MSRL-Ingenieur

ga-solution AG, Zürich

Bauphysiker

BAKUS Bauphysik & Akustik GmbH, Zürich

Baukosten in CHF

25 Mio.

